



HVBG

HVBG-Info 08/1996 vom 23.02.1996, S. 0597 - 0599, DOK 750:750.11:750.15/017-BGH

**Verkehrssicherungspflicht von Eisenbahnunternehmen: Warnung spielender Kinder vor Verletzungsgefahr durch Oberleitungen - BGH-Urteil vom 14.03.1995 - VI ZR 34/94**

Verkehrssicherungspflicht von Eisenbahnunternehmen: Warnung spielender Kinder vor Verletzungsgefahr durch Oberleitungen (§ 823 Abs. 1 BGB);

hier: BGH-Urteil vom 14.03.1995 - VI ZR 34/94 -

1. Bei Eisenbahnwaggons, die infolge ihrer Bauart (z.B. festangebrachte Leitern) das Erklettern des Wagendachs ermögliche, muß, wenn sie auf einem für Kinder zugänglichen und von ihnen auch betretenen Gelände abgestellt werden, deutlich auf die Lebensgefahr hingewiesen werden, die bei Annäherung an die Oberleitung besteht. Insoweit reichen am Waggon angebrachte Blitzpfeile mangels genauen Hinweises auf die Gefahrenquelle nicht aus.
2. Der Bauunternehmer konnte im Mai 1991 darauf vertrauen, daß nach der Rechtsprechung die Blitzpfeile zur Warnung ausreichen.

BGH, Urteil vom 14.03.1995 (VI ZR 34/94, Hamm)

Fundstelle:

MDR 1995, 579 (LT); VersR 1995, 672-674 (LT); FamRZ 1995, 725 (L); NZV 1995, 272-274 (LT); LM BGB (Aa) § 823 Nr. 162 (8/1995) (LT); ZfSch 1995, 243-245 (LT); ZAP EN-Nr. 652/95 (L); transpR 1995, 294-297 (LT); NJW 1995, 2631-2633 (LT)